



# URLAUB



# URLAUB!

**4 oder lieber 6 Wochen?** Auf 4 Wochen Jahresurlaub haben alle Beschäftigten in Deutschland gesetzlich Anspruch, auf mehr Tage und ein zusätzliches Urlaubsgeld nicht. So wie der Erholungsurlaub über viele Jahrzehnte von den Gewerkschaften erstritten wurde, ist es das **zusätzliche tarifliche Urlaubsgeld** erst recht. Und davon haben dauerhaft nur Beschäftigte mit Tarifbindung mehr. Kurzum:

**Die IG Metall macht Urlaub.**



Tipps für die Fahrt



A world map with various travel-related illustrations and text boxes. At the top right, a white airplane flies over the map, with the text "Gute Reise" (Good trip) in white. In the bottom left area, the text "Ferienjobs" (Summer jobs) is written. In the bottom right area, the text "Reisespiele" (Travel games) is written. At the bottom center, the text "Urlaubschecklisten" (Vacation checklists) is written next to a red and white Volkswagen-style van decorated with peace signs and hearts.

Raus aus dem Alltag, rein in die Ferien. Gerade Familien wollen jede Minute dieser kostbaren Zeiten miteinander genießen. Damit der Urlaubsspaß sofort richtig losgehen kann, geben wir **Tipps von der Urlaubsplanung bis zur spielerischen Anreise mit Kindern**. Dazu gibt es praktische Informationen rund um das Thema Urlaub. Und falls jemand in den Ferien arbeiten muss, haben wir Antworten auf Fragen zum Ferienjob. **Die Urlaubszeit soll für alle eine schöne Zeit werden!**

# Der lange Kampf um die freie Zeit.

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt – und dieser Weg hat sich gelohnt! Die Geschichte der Erfolge begann vor über 100 Jahren ...



**1903** In Deutschland wird die erste tarifvertragliche Urlaubsregelung von Brauereiarbeitern aus Stuttgart und Thüringen erstritten. Ergebnis: ganze drei freie Tage – pro Jahr!

**1918** und die Jahre danach: Urlaub für Arbeiterinnen und Arbeiter ist quasi unvorstellbar. So sehr, dass sogar die wenigen Beschäftigten, die aufgrund vereinzelter Regelungen einige Tage Urlaub erhielten, mittags argwöhnisch in den Betrieb kamen, um nachzusehen, ob nicht ein anderer ihren Arbeitsplatz eingenommen habe.

**1948** Der Anspruch auf Erholung und Freizeit hält Einzug in die allgemeinen Menschenrechte. Die konkrete Umsetzung in den einzelnen Ländern hingegen lässt auf sich warten.

**1951** In der Deutschen Demokratischen Republik wird durch die Urlaubsverordnung das 1949 verfassungsrechtlich garantierte Recht auf Urlaub umgesetzt.

**1962** Der Anspruch auf Urlaub verlängert sich um 3 bis 6 Tage und richtet sich nicht mehr nach der Betriebszugehörigkeit, sondern nach dem Lebensalter.

**1963** In der Bundesrepublik Deutschland gilt erstmals das Bundesurlaugsgebot: Es garantiert allen Beschäftigten ab sechs Monaten Betriebszugehörigkeit vier Wochen bezahlten Erholungsrurlaub.

**1978 / 1979** Nach fast sechs Wochen langem Streik gelingt den gut organisierten und kampfstarken Belegschaften der westdeutschen Eisen- und Stahlindustrie der entscheidende Durchbruch in Richtung sechs Wochen Tarifurlaub: Der Stufenplan beginnt ...

**1981** Es ist vollbracht! Nicht nur bei Stahl, Metall und Elektro sowie der Druckindustrie gelten sechs Wochen Tarifurlaub, sondern in fast allen tarifgebundenen Branchen.

**Heute, über 30 Jahre später: 30 Tage Urlaub gelten als selbstverständlich.** Sechs Wochen freie, bezahlte Zeit: Zeit für sich, Zeit für Freunde, Zeit für die Familie, Zeit, Kraft zu tanken und die Seele baumeln zu lassen. Zeit, die wir brauchen. Und Zeit, die wir uns verdient haben. Zeit, für die der Einsatz sich gelohnt hat. Die IG Metall wünscht schönen Urlaub!



**IG Metall**  
Die Gewerkschaft



# Mit Vorfreude und Vorbereitung in den Urlaub

## Checklisten

Bei uns finden Sie alle wichtigen Informationen für Ihre Urlaubsvorbereitung.  
[igmetall.de/urlaub](http://igmetall.de/urlaub)



## Noch kein Urlaubsziel gefunden?

Gewerkschaftsmitglieder verreisen günstiger mit GEW Reisen.  
[igmservice.de/reisen/gew](http://igmservice.de/reisen/gew)

## Förderung für Familien

In einigen Bundesländern gibt es eine finanzielle Förderung für Familienurlaub in Familienbildungsstätten. Nähere Informationen dazu gibt es beim zuständigen Bundesministerium.  
[bmfsfj.de](http://bmfsfj.de)

## Service-Angebote



Urlaubs-Abc

Verhalten bei Unfall im Ausland  
Baustellenratgeber

Versicherung im Ausland  
Sicheres Auto

## Tipps für Ferienjobber

Ferienjobs, Minijobs, Aushilfstätigkeiten oder Werkstudenten haben in den Ferien Hochkonjunktur. Dazu kommen oft noch viele Praktika. Hier gibt es Tipps für die Arbeit im Urlaub – Sie finden Ratgeber zu Minijobs, Tipps zur Ferienarbeit, Rechte und Pflichten im Praktikum und viele weitere interessante Themen rund um das Thema Ferienjob.



[www.igmetall.de/urlaub](http://www.igmetall.de/urlaub)

Hier finden Sie alle wichtigen Tipps und Informationen zum Thema Urlaub.



# Unterwegs sein heißt auch mal eine Pause machen.



Hüfte nach vorne  
abwärts drücken



Kopf zur Gegenseite  
neigen, Arm nach  
unten ziehen



Die Hand in die Taille,  
der andere Arm über  
den Kopf – Rumpf zur  
Seite neigen



Bein anwinkeln, die  
Ferse zum Po ziehen.  
Becken und Knie in  
einer Linie

Jahrtausendelang waren Menschen zu Fuß oder zu Pferde unterwegs und haben sich selbst dabei bewegt. Fortbewegung heute findet meist in Fahr- oder Flugzeugen statt, natürlich sitzend.

Wer rastet, der rostet, und das ist nicht gut. Deshalb gibt es hier einige Anregungen, wie Körper und Geist während der Reise fit bleiben.

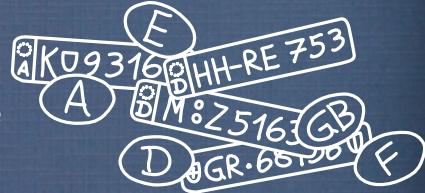


# Kennzeichen raten

Ein Klassiker unter den Reisespielen! Hier kann die ganze Familie mittragen. Einfach auf die vorbeifahrenden Autos und ihre Kennzeichen achten – wer zuerst den richtigen Herkunftsplatz eines Autos rät, bekommt einen Punkt!

## Kleiner Tipp:

In jedem gängigen Reiseatlas findet sich die Übersichtsliste aller Autokennzeichen.  
[autokennzeichen.info](http://autokennzeichen.info)



# Ich packe meinen Koffer ...

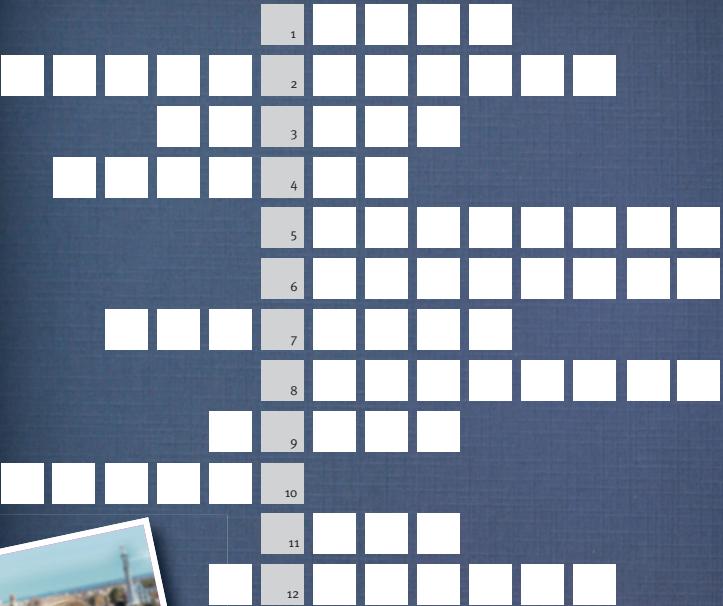
und nehme mit ... Die Erste beginnt z.B. mit dem Wort „Schuhe“, der Zweite muss die „Schuhe“ wiederholen und einen neuen Begriff nennen, z.B. „Bücher“. Der dritte Spieler muss die „Schuhe“, die „Bücher“ und seine eigene Sache nennen, die er gern mit in den Urlaub nehmen möchte. So geht es immer reihum, bis jemand die Reihenfolge nicht mehr bilden kann.



Ein Urlaub hat manchmal ganz andere Farben als der Alltag!



# Rätselspaß

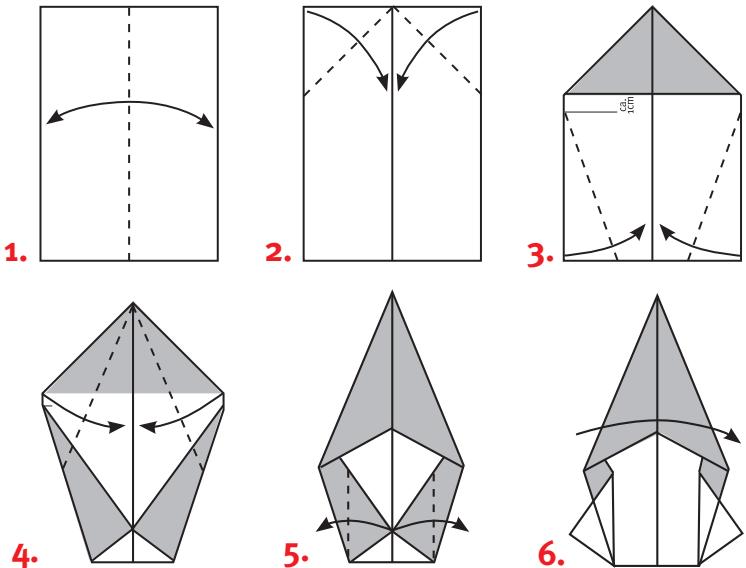


1. Für den Urlaub finden Sie hier wichtige ...
2. Schwimmendes Wasserutensil
3. Unterrichtsfreie Zeit für Schüler
4. Beliebtes europäisches Urlaubsziel
5. Wer im Urlaub arbeitet, macht einen ...
6. ... ist die schönste Freude
7. Was trägt Mann am Strand?
8. Wichtiges Dokument für Reisende
9. Orientierungshilfe für unterwegs
10. Ich packe meinen ...
11. Wichtigstes Fortbewegungsmittel der Deutschen
12. Wer vertritt Ihre Interessen?

Kennst du  
den Weg in  
den Urlaub?



# Wir machen Flieger!



**Unser IG Metall-Ferienjet fliegt ohne Nieten und Schweißnähte.**

Einfach die Seite an der perforierten Naht hin und her knicken und sie dann behutsam abreißen – komplett.

Nun den Flieger gemäß den Bauplänen an den aufgedruckten Linien vorsichtig und ganz sauber falzen. Für eine schärfere Falzkante könnt ihr eine Münze zu Hilfe nehmen.





# HOCHGEFÜHL ZUM RUNTERLADEN



Auf den Internetseiten des Deutschen Jugendinstituts (DJI) werden Apps, Spiele zum Lernen und Vergnügen für Kinder und Jugendliche empfohlen. Es gibt viele verschiedene Spiele – für jeden ist etwas dabei. [datenbank-apps-fuer-kinder.de](http://datenbank-apps-fuer-kinder.de)



dji.de

© Bildnachweise: iTunes und Google play

GEMEINSAM

FAIR

SICHER

# Rückenwind mit der IG Metall

Immer mehr Kolleginnen und Kollegen teilen die Werte und Anliegen der IG Metall. Es geht darum, die gemeinsamen Interessen kraftvoll durchzusetzen, gerecht am Erfolg der Unternehmen beteiligt zu werden. Es geht um sichere und faire Arbeit und eine solidarische Arbeitswelt.

Deshalb jetzt Mitglied werden!  
Am besten gleich Coupon ausfüllen  
und beitreten!

MACH MIT

Unter allen bis zum **8. November 2014** eingetretenen Neumitgliedern verlosen wir 30 Fahrsicherheitstrainings vom **ACE**, dem **Autoclub der Gewerkschaften** im DGB. Wer Mitglieder im Rahmen unserer Werbeaktion wirbt, nimmt an einer Verlosung von **20 Kurzreisen für 2 Personen** teil. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen unter [team-verstärken.de](http://team-verstärken.de)



ace-online.de



Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

## Beitrittserklärung

Name\*

Geschlecht\*

 M=männlich  
 W= weiblich

Geburtsdatum\*

|       |     |       |      |
|-------|-----|-------|------|
| Land* | Tag | Monat | Jahr |
|-------|-----|-------|------|

Vorname\*

PLZ\*

Wohnort\*

Straße\*

Hausnr.\*

Telefon ( dienstlich  privat)

E-Mail ( dienstlich  privat)

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Staatsangehörigkeit\*

Vollzeit

Beruf/Tätigkeit/  
Studium/Ausbildung

Teilzeit

Befristung  Ausbildung

ab \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Leiharbeit/Werkvertrag

Wie heißt der Einsatzbetrieb?

duales Studium  Studium

Wie heißt die Hochschule?

angesprochen durch (Name, Vorname)

Mitgliedsnummer Werber/in

### Beitrittserklärung:

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifengelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Ort, Datum



Unterschrift für den Beitritt\*

Bitte abgeben bei IG Metall Betriebsräten-/Vertrauensleuten, der IG Metall Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main

X  
Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

### Bankverbindung

Bank / Zweigstelle

IBAN

|    |  |
|----|--|
| DE | ██ |
|----|--|

BIC

|                  |           |                  |
|------------------|-----------|------------------|
| ████████████████ | Beitrag** | Bruttoeinkommen* |
|------------------|-----------|------------------|

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:

Kontonummer

|                  |
|------------------|
| ████████████████ |
|------------------|

BLZ

|                  |
|------------------|
| ████████████████ |
|------------------|

Kontoinhaber/in

|  |
|--|
| ██ |
|--|

## **Wir. Die IG Metall – eine Gewerkschaft stellt sich vor!**

Mehr wissen über die IG Metall? Unser kostenloses Informationspaket „**Wir. Die IG Metall**“ bietet ausführliche Informationen darüber, wofür wir stehen, was wir bieten und welche Leistungen Mitgliedern zustehen.

Kostenlos bestellen unter: [igmetall.de/wir-die-igmetall](http://igmetall.de/wir-die-igmetall)  
Direkt online Mitglied werden unter: [igmetall.de/beitreten](http://igmetall.de/beitreten)

